

2024 | 2025

**Lehrgang Regional- und
Heimatsforschung
PROGRAMM**

IMPULSE & MOTIVE

Der Ausbildungslehrgang soll den „Heimatsforscher“ befähigen seine Forschung auf wissenschaftlicher Basis zu erarbeiten und zu publizieren. Dazu bieten sich mit den neuen technologischen Möglichkeiten auch neue Formen des Forschens an. Das Internet, die darin zu findenden Quellen und Grundlagen, die Onlinearbeit, erfordern einen neuartigen Zugang für die Heimatforschung. Dies setzt neue Inhalte und neue Methoden voraus, die eine Aus- und Weiterbildung erfordern. Der Lehrgang »Regional- und Heimatforschung« vermittelt Arbeitsweisen der Forschung und versteht sich als praxisorientierte Ausbildung. Die Organisation, wie Planung, Einrichtung und Abwicklung, erfolgt durch das BHW Schallaburg.

AUSBILDUNG – PFLICHTVORGABEN UND ERWEITERUNGSANGEBOTE

Es werden 8 verpflichtende Module zu je 4 Unterrichtseinheiten vorgegeben und dazu Aus- und Weiterbildungseinheiten angeboten. Für einen Lehrgangsabschluss bedarf es 40 Unterrichtseinheiten, die sich aus den acht Modulen sowie ausgewählten regional- und heimatkundlichen Ausbildungseinheiten ergeben. Für den zertifizierten Abschluss bedarf es einer Erfolgsüberprüfung (schriftlich, mündlich), Abschlussarbeiten sollen publiziert werden.

Für den Abschluss werden bereits absolvierte regional- und heimatkundliche Ausbildungen eingerechnet. Um die grundlegenden Kenntnisse heimatkundlicher Arbeit zu erweitern, können auch Veranstaltungen anderer Fort- und Ausbildungsinstitute berücksichtigt werden.

Der Lehrgang wird über zwei Semester geführt, mit dem Beginn im Herbst und dem Ende im Herbst des folgenden Jahres. Die Pflichtvorgaben werden im Abstand von etwa einem Monat angeboten.



MODUL 1

GEDRUCKTE UND TOPOGRAPHISCHE QUELLEN

FREITAG, 25. OKTOBER 2024, 14:00-18:00 UHR

ORT: NÖ LANDESBIBLIOTHEK

Referent: Dr. Achim Doppler

Wo beginne ich, wo setze ich bei den eigenen Forschungen an, wo finde ich die grundlegende Literatur, wie bekomme ich diese? Wie und wo kann ich mir die notwendigen Bücher beschaffen, in diese einsehen und sie exzerpieren sowie kopieren? Der erste Schritt geht ins Internet, dann aber zum Katalog und zur Recherche in der Bibliothek.



MODUL 2

KURRENT LESEN, NICHT SCHREIBEN

FREITAG, 8. NOVEMBER 2024, 14:00-18:00 UHR

ORT: NÖ LANDESBIBLIOTHEK

Referent: Prof. Ing. Felix Gundacker

Allein das Lesen ist schon schwierig, schreiben muss man es nicht können. Eine alte Schrift lesen zu lernen bedeutet einerseits, den Duktus, den Schriftzug zu erfassen, andererseits aber vor allem das Geschriebene zu verstehen. Denn früher hielt man sich nicht an Grammatik und Rechtschreibung, sondern schrieb wie man es gehört hat. Daher braucht man zum Lesen auch etwas Phantasie und das „Hineindenken“.



MODUL 3

HERRSCHAFTLICHE QUELLEN

SAMSTAG, 11. JÄNNER 2025, 09:00-13:00 UHR

ORT: VORTRAGSSAAL DER VOLKSBANK LOOSDORF

Referent: Dr. Gerhard Foßmann

Meist beginnt man mit der Familienforschung, kommt aber bald zur Frage nach den sozialen und wirtschaftlichen Hintergründen und den damit verbundenen Lebensumständen der Vorfahren. Dies leitet zur Erforschung der Haus- und Hofgeschichte über.

Der Kurs bietet eine vertiefende Einführung in die historische Quellenkunde. Welche Informationen stecken in den Grund- und Gewährbüchern, den Inventuren, den Heiratsbriefen und Kaufverträgen der Grundherrschaft? Wie und wo findet man die entsprechenden Quellen?



MODUL 4

KIRCHLICHE QUELLEN

FREITAG, 14. FEBRUAR 2025, 14:00-18:00 UHR

ORT: NÖ LANDESBIBLIOTHEK

Referent: Mag. Karl Kollermann

Als kirchliche Quellen werden meist nur die Matriken aus den Pfarren gesehen, die die Grundlage für die Familienforschung darstellen. Es gibt noch eine ungemein große Vielfalt an Archivalien und Beständen von Urkunden, Akten und Handschriften, die im Diözesanarchiv sowie in den Stifts- und Pfarrarchiven liegen. Die Hebung dieser Schätze leistet einen wesentlichen Beitrag nicht nur für die Familienforschung, sondern auch zur allgemeinen Kirchengeschichte, zur Ortsgeschichte, zur Pfarr-, Haus- und Hofgeschichte.



MODUL 5



ZEITGESCHICHTLICHE FRAGESTELLUNGEN UND AUSGEWÄHLTE QUELLEN

FREITAG, 14. MÄRZ 2025, 14:00-18:00 UHR

ORT: NÖ LANDESARCHIV, LESESAAL

Referent: Dr. Stefan Eminger

Bei der „Zeitgeschichte“ handelt es sich um einen offenen Zeitabschnitt, der bis in unsere Gegenwart reicht. Die Zeitgeschichte zeichnet sich durch besondere und vor allem massenhaft zur Verfügung stehende Quellen aus. Man denke etwa an die Flut von Aktenmaterial, an Zeitungen, Fotos sowie an die Befragung von Zeitgenossen (Oral History). Für HeimatforscherInnen werden ausgewählte Quellen der Zeitgeschichte vorgestellt, es wird über die Recherche in verschiedenen Bibliotheken, Archiven und Sammlungen informiert, es werden Anleitungen zum reflektierten quellenkritischen Umgang mit diesen Unterlagen gegeben.



MODUL 6



BILD, FOTO, FILM UND TONVORGABEN ALS HISTORISCHE QUELLEN

FREITAG, 11. APRIL 2025, 14:00-18:00 UHR

ORT: VORTRAGSSAAL DER VOLKSBANK LOOSDORF



Referent: Mag. Alexander Schatek

Bild, Foto, Film und Ton bilden wesentliche Grundlagen zur Erforschung der Zeitgeschichte, die in einer allen zugänglichen Datenbank, der sogenannten »Topothek«, aufgenommen werden. Verborgene Schätze in Privatbesitz werden so gehoben und für jedermann verfügbar gemacht. Die Topothek trägt daher wesentlich zur Bildung einer regionalen und historischen Identität der Gemeinden und ihrer Bevölkerung bei. Sie ist eine einfach handzuhabende Suchmaschine für bildliche Quellen mit heimatkundlichen Inhalten.

MODUL 7

... DRAUSSEN VOR MEINER TÜR!

SAMSTAG, 10. MAI 2025, 09:00-13:00 UHR

ORT: VORTRAGSSAAL DER VOLKSBANK LOOSDORF

Referentin: Mag.^a Sonja Thauerböck

Gefragt nach der österreichischen Identität fällt jedem etwas ein und auch der Unterschied zwischen Wien und Tirol ist noch leicht erklärt. Aber wie schaut das in unserer allernächsten Umgebung aus? Was ist bei mir daheim beachtenswert, einzigartig, besonders, ungewöhnlich – in bestem Wortsinn: „merkwürdig“ und damit auch identitätsstiftend für die Bewohner? Was erwartet mich „draußen vor meiner Tür“? Wie stelle ich meinen Heimatort vor? Wie präsentiere ich historische und kulturelle Highlights? Wen will ich dafür interessieren? Wir erarbeiten gemeinsam, was interessant sein kann und wie wir die Ergebnisse unserer Forschung an den Mann und die Frau bringen.



MODUL 8

VOM MANUSKRIFT ZUM BUCH

SAMSTAG, 14. JUNI 2025, 09:00-13:00 UHR

ORT: VORTRAGSSAAL DER VOLKSBANK LOOSDORF

Referenten: Hans Seiberl, Bernhard Pilecky

Wenn alle Daten und Quellen in einem Manuskript zusammengetragen sind, folgt die Umsetzung in einem Buch, einer Broschüre, einem Aufsatz. Wie geht man dabei vor? Welche Notwendigkeiten, Erfordernisse, Bedingungen sind zu erfüllen und zu beachten? Braucht man einen Buchgrafiker, eine Grafikerin, kann man das Layout selbst erarbeiten und den Text umbrechen?

Dann geht man auf die Suche nach der Vervielfältigung: Digitaldruck, Offsetdruck, färbig, schwarzweiß, Umfang, Buchformat, Auflage, welche Kosten laufen auf, Einholen von Kostenvoranschlägen, usw..



WICHTIGES

Abschlussarbeit – Abschlussgespräch

Das Thema findet die Lehrgangsteilnehmerin, der Lehrgangsteilnehmer selbst und legt es in Absprache mit dem Kursleiter fest. Es sollte aus dem Bereich der Regional- und Heimatforschung, insbesondere der Heimatgemeinde stammen und in Bearbeitung und Darstellung wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen. Vorgesehen ist ein Umfang von maximal 10 Seiten Text, dazu Bilder, Zeichnungen, Pläne, Diagramme etc.. Zum Abschluss im September 2025 wird der Lehrgangsleiter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit ihren Familien und Freunden im familiären Kreis einen Rückblick und Ausblick bringen sowie die Kursbestätigungen und Zertifikate übergeben.

Referentin und Referenten

Dr. Achim Doppler	Leiter des Referats Benutzung, NÖ Landesbibliothek
Dr. Stefan Eminger	Leiter des Referats für Zeitgeschichte, NÖ Landesarchiv
Dr. Gerhard Floßmann	Historiker, Heimatforscher, BHW Schallaburg
Prof. Ing. Felix Gundacker	Berufsgenealoge, GenTeam
Mag. Karl Kollermann	Leiter des Diözesanarchivs St. Pölten
Bernhard Pilecky	Grafiker, AirPi4 e.U., Loosdorf
Mag. Alexander Schatek	Administrator Topothek, Wr. Neustadt
Hans Seiberl	Druckservice PrintOn, Loosdorf
Mag.^a Sonja Thauerböck	Fremdenführerin the guide



Veranstaltungsorte

NÖ Landesarchiv, Landhausplatz 1, Haus Kulturbezirk 4, 3109 St. Pölten

NÖ Landesbibliothek, Landhausplatz 1, Haus Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten

Vortragssaal der VB Loosdorf

Bahnhofstraße 1, 3382 Loosdorf

Veranstalter

Das BHW Schallaburg ist ein eigenständiger gemeinnütziger Zweigverein des BHW Niederösterreich, um „allen Menschen in der Region den freien und gleichen Zugang zu Bildung und Kultur zu ermöglichen und damit jene Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen vermitteln, die für ein eigenverantwortliches Leben erforderlich sind“. (Statuten § 2).

Vereinsvorsitzender: Gerhard Floßmann,

+43 664 / 530 01 27

bhw-schallaburg@gmx.at

Kursbeiträge

Jedes Modul á 4 Unterrichtseinheiten 50,- EUR.
Gesamter Lehrgang zu 40 Unterrichtseinheiten
450,- EUR,
Ermäßigung auf 400,- EUR bei Bezahlung
des Gesamtbetrages bei Anmeldung.
Es wird keine Umsatzsteuer eingehoben.

Anmeldung und Information

Dr. Gerhard Floßmann

Bahnhofstraße 1/9

3382 Loosdorf

+43 664 5300127

gerhard.flossmann@catv.at

bhwschallaburg@gmx.at

Die **Anmeldung** für den Lehrgang wird
bis spätestens 15. September 2024 erbeten.

Die Zahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt
(max. 22 Personen, min. 15 Personen).

Die Module sind je nach Verfügbarkeit freier
Plätze einzeln buchbar, dazu wird um
Anmeldung bis zu zwei Wochen vor dem
Veranstaltungstermin ersucht.

BHW Schallaburg

Das regionale Bildungs- und Heimatwerk

Vorträge, Workshops, Exkursionen und
Bildungsangebote 2024/2025

**Bitte beachten sie die Beilage hier im
Programmheft für nähere Infos!**



MIT KULTUR AUS DER REGION ZUR IDENTITÄT DER REGION.

UNSERE PARTNER



BHW SCHALLABURG – DAS REGIONALE BILDUNGS- UND HEIMATWERK

VORTRÄGE, WORKSHOPS, EXKURSIONEN UND BILDUNGSANGEBOTE 2024/2025

Heimat ist dort, wo man sich wohlfühlt (M. T. Cicero)

Identität findet man dort, wo man sich mit anderen wohlfühlt! (G. Floßmann)

Die regionale Bildungsarbeit umfasst weitaus überwiegend kultur- und naturwissenschaftliche Inhalte und Themen, sie geht aber auch auf die Beantwortung aktueller Entscheidungsfragen ein. Über die Veranstaltungen wird jeweils mit einer eigenen Einladung benachrichtigt und informiert.

Bei Interesse auf Zusendungen melden Sie sich bitte unter bhwschallaburg@gmx.at bzw. - facebook.com/bhwschallaburg - an.

ANGEBOT 2024



Heimatsforschung im Aufbruch. Mittwoch, 11. September 2024, 18:00 Uhr; Gerhard Floßmann;
Vortrag online via Zoom.



Einstieg in die Computerarbeit – Einführungs- und Übungskurs (Praktikum).
Samstag, 21. September 2024, 9:00-12:00 Uhr; Bernhard Pilecky; Vortragssaal VB Loosdorf.



Neues von der Topothek. Freitag, 11. Oktober 2024, 15:00-17:00 Uhr; Mag. Alexander Schatek,
Gerhard Floßmann; Großer Festsaal Schallaburg



Übungen im Kurrentlesen -1. Mittwoch, 13. November 2024, 18:00 Uhr. Gerhard Floßmann;
online via Zoom.



Übungen im Kurrentlesen -2. Donnerstag, 14. November 2024, 18:00 Uhr; Gerhard Floßmann;
online via Zoom.



Einführung in die heimatkundliche Arbeit-Teil 1: Ur- und Frühgeschichte in der Region Melk.
Samstag, 23. November 2024, 9:00-12:00 Uhr; Anton Harrer; Vortragssaal der VB Loosdorf.



Winterwanderung zur Ruine Wildenstein. Samstag, 14. Dezember 2024, 14:00-17:00 Uhr;
Gerhard Floßmann; Treffpunkt in Mannersdorf/Hofstetten bei Zelking.

KONTAKT



TELEFON

+43 664 / 530 01 27



MAIL / FACEBOOK

bhwschallaburg@gmx.at

facebook.com/bhwschallaburg



ADRESSE

Bahnhofstraße 1/9
3382 Loosdorf

ANGEBOT 2025



Besuch im Niederösterreichischen Landesarchiv. Freitag, 17. Jänner 2025, 14:00-16:00 Uhr;
Mag. Nikolaus Wagner, MA; NÖ Landesarchiv.



Geographische Informationssysteme (GIS) in der Heimat- und Regionalforschung.

Samstag, 1. Februar 2025, 9:00-12:00 Uhr, DI Andrea Drexler; Vortragssaal der VB Loosdorf
und online via Zoom



Besuch im Diözesanarchiv St. Pölten. Freitag, 21. Februar 2025, 14:00-16:00 Uhr;
Mag. Karl Kollermann; Diözesanarchiv St. Pölten.



Einführung in die heimatkundliche Arbeit-Teil 2. Römische Geschichte in der Region Melk.
Samstag, 22. März 2025, 9:00-12:00 Uhr; Anton Harrer; Vortragssaal der VB Loosdorf.



Mank – Modell einer kulturbewussten Kleinstadt. Samstag, 26. April 2025, 9:00-12:00 Uhr;
SR Leopold Eigenthaler, DI Martin Leonhardsberger, OSR Kurt Mondl; Treffpunkt
Stadtgemeinde Mank, Schulstraße 1.



**Das Sammeln ist so erfüllend, aber das Schreiben – Tipps und Anleitungen für
„Heimatkunden und Festschriften“.**

Samstag, 24. Mai 2025, 9:00-12:00 Uhr; Gerhard Floßmann; Vortragssaal der VB Loosdorf
und online via Zoom.



Opfersteine und Gichtlöcher (Kulturfahrt). Samstag, 28. Juni 2025; OSR Ing. Johann Pittl,
Gerhard Floßmann; Treffpunkt beim Schloss Luberegg 18, 3644 Emmersdorf

